

Kung Fu Panda 3

Reise in eine neue Welt

Von abgemeldet

Kapitel 1: Prolog

Der vierte Tag auf See neigte sich dem Ende zu und das Schiff lief in den Hafen von Gongmen ein. Der Hafen, welcher sich noch im Wiederaufbau befand, wurde für die Dauer provisorisch wieder hergestellt.

Der Kapitän ging in die kleine Kajüte, die er seinem Fahrgast angeboten hatte und öffnete die Tür. Ein junger Mann schlief in der Koje wie ein Murmeltier, zumindest war das an seinem Schnarchen zu vernehmen, wobei das Gesicht von einem großen Reishut verborgen wurde. „Entschuldigen sie bitte mein Herr, aber wir haben Gongmen erreicht!“ ließ er verlauten und sein Passagier gähnte unmittelbar danach und erhob sich. „Sind...uaahhhhhh... wir schon da?“ fragte er schläfrig. „Ja, in 5 Minuten legen wir im Hafen an“ antwortete der alte Affenfährmann. Im nächsten Moment bereute er seine Worte, denn der Junge, kaum hatte er sie vernommen, sprang auf, rannte am Kapitän vorbei, hing sich über die Reling und brach aus Leibeskräften. „Oh Junge, das hatte ich vergessen, bitte verzeih mir“ bat er und der Seekranke wischte sich über den Mund. „Das kannst du mir doch nicht antun..., du weißt,... dass ich Wasser nicht ausstehen kann,... was meinst du warum ich die Fahrt über gepennt habe“ keuchte er. Der Fährmann verneigte sich entschuldigend, doch da wurde das Schiff bereits an den Pollern festgemacht und nun standen sie.

Kaum war die Planke herunter gehoben, hechtete der Junge mit allen Habseeligkeiten von Bord und begrüßte jeden Zentimeter des Stegs mit erleichterten Küssen. „Endlich... mhmhmh... Land... mhmhmh... festen Boden...“ segnete er den Hafen. Er drehte sich zum seinem Fährmann um. „Wie viel schulde ich ihnen?“ fragte er nun wieder ruhiger und sich an seine alten Manieren erinnernd. „Ich denke mit 8 Münzen kann ich mich zufrieden geben“ meinte der alte Affe. Der Reisende zog einen kleinen glänzenden Klumpen aus seinem Gewand und reichte es dem Alten. „Ich denke, dass sollte sie entschädigen“ meinte er und der Affe staunte nicht schlecht als er das Klümpchen als reines Gold identifizierte. „Oh... ja, das dürfte reichen“ meinte er leichthin, nach dem er sich mit einem Biss von der Echtheit des Edelmetalls überzeugt hatte und der Junge verschwand mit eiligen Schritten in Richtung Stadt.

Es wunderte ihn, dass diese sich offenbar in Renovierungsarbeiten befand und so sprach er eine Gazelle an. „Sagen sie, werter Herr, was ist hier vorgefallen?“. Der Angesprochene drehte sich zum Fragenden um. „Wissen sie das nicht? Vor 2 Wochen,

hat hier einer der größten Kämpfe stattgefunden. Lord Shen gegen die ‚Furiösen Fünf‘ und den ‚Drachenkrieger‘. Der Junge nickte und warf direkt hinterher. „Die Gruppe befindet sich aber nicht mehr in der Stadt oder?“. Die Gazelle, schüttelte den Kopf. „Sie sind wieder im Tal des Friedens“ „Ah, verstehe, sie wüssten nicht zufällig jemanden, den ich fragen könnte wo sich dieses Tal befindet?“ „Versuchen sie es am zerstörten Turm, da müssten sich Meister Ochse und Meister Kroko aufhalten. Die können ihnen gewiss weiterhelfen“. Der Junge nickte „Soso... Nun ja, verbindlichsten Dank, für die Auskunft“ meinte der Reisende mit einer galanten Verbeugung und machte sich auf den Weg zum Zentrum von Gongmen.

Die Gazelle sah ihm nach und als der Junge um eine Ecke bog, sah sie den Schaft eines glänzenden Schwertes, der dessen Hüfte zierte. Die Bewohner waren in geschäftiger Eile unterwegs und die Aufbauarbeiten, liefen noch in vollem Gange. Der Fremde sah zum Himmel, an dem sich schon einige Sterne zeigten. „Ich finde dich Drachenkrieger“ murmelte er.